

geboren 15. März 1846
gestorben 11. März 1900

Familien Stammbaum

großvater Wilhelm Johann Schumbert
geboren am 15. Sept. 1820 zu St. Michael
gestorben am 19. Okt. 1900 zu Jauer
begeben in Pöckwitz Oppern

großmutter Maria Sophie Schumbert geb. Lohmeyer
geb. am 1. Sept. 1841, gest. 1881
begeben in Pöckwitz Oppern

Wohnort Groß W. Schumbert geb. am 8. 1. 1857, Städt.
Wohnort zu Jauer 1885, zu Langflossing 1887

Wohnort Großmutter Schumbert geb. Lohmeyer
geb. am 16. 11. 1850 zu Groß St. Michael zu Jauer

Driftes Meißner.

Das dritte Meißel.

Verzeichniß derer Betrachtungen/
wie sie auf einander folgen

auf einander folgen

Mr. I. Schell.

[illegible]

Part II

604	219	Am Tage Maria Reinigung.	604
605	216	Maria Vertheiligung.	605
606	222	Gebornis des Salferes.	606
607	228	Maria Vermählung.	607
608	245	Am Tage des heiligen Juchel.	608
609	253	Am Tage des heiligen Juchel.	609
610	258	Am Tage des heiligen Juchel.	610
611	267	Am Tage des heiligen Juchel.	611
612	274	Am Tage des heiligen Juchel.	612
613	281	Am Tage des heiligen Juchel.	613
614	290	Am Tage des heiligen Juchel.	614
615	297	Am Tage des heiligen Juchel.	615
616	306	Am Tage des heiligen Juchel.	616
617	312	Am Tage des heiligen Juchel.	617
618	321	Am Tage des heiligen Juchel.	618
619	328	Am Tage des heiligen Juchel.	619
620	338	Am Tage des heiligen Juchel.	620

(〇)

SC

Anno 1790 L 53. *Präses*! Hab ich mich zum
Zorn-Immer in dem Meist-Geistigen. Ein Eng-
mit der Jungfer teurem Geistigen. Die
Alle Papa gegen, dem der Großpapa dem in der
Zuher-Geistigen. Die

Anno 1810 L 13. *Präses*! Ich bin in der
an dem ab-*Präses*! Ich bin in der
Ich bin in der *Präses*! Ich bin in der
Ich bin in der *Präses*! Ich bin in der

[illegible]

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and faint smudges, characteristic of old paper. A dark binding edge is visible on the right side.



IIIIIIII

A und O!

Anfang und Ende!

Der Gott des Friedens, der von den Todten auferwecket hat den grossen Hirten der Schaafe durch das Blut des ewigen Testaments / unsern Herrn IESUM / der mache uns fertig in allen guten Wercken / zu thun seinen Willen / und schaffe in uns / was vor Ihm gefällig ist / durch Jesum Christum / welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ebr. 13 / 20. 21

Mein in Christo IESU geliebter
und geehrter Leser!



Wir sind schuldig / mit der Gabe / die wir empfangen haben / nach dem Willen Gottes / einander zu dienen / und es liegt auf unserm Gewissen die hohe Pflicht / alles dasjenige williglich beizutragen / wodurch die Ehre unsers Gottes / und das wahre Heil unsers Nächsten / befördert werden kan. Zu dieser heiligen Pflicht sind wir alle / die wir Christen heissen / keinen einzigen ausgenommen / höchlich verbunden. Ein jedweder / der den Christen-Nahmen führet / ist schuldig / seine Gabe / sein Pfündlein / zur Ehre Gottes / und des Nächsten Wohlfarth / treulich anzulegen. Der Göttliche Befehl hierzu ist klar: Dienet einander / ein jeglicher mit der Gabe / die er empfangen hat / als die guten Haushalter der mancherleyen Gnaden Gottes. 1 Petr. 4 / 10.

Hierinne haben wir an unserm eigenen Leibe ein stetes Vorbild / und einen täglichen Lehrer / welcher uns alle Stunden und Augenblicke so nahe an der Seiten steht / daß wir uns befehligen / so lange wir leben / niemahls ent schlagen können. Nämlich / gleich wie an unserm menschlichen Leibe ein

Glied

Vorrede.

Glied dem andern zusatten kommt / und / so zu sagen / alle Seibe und Blutes Tropfen unsers Körpers in täglicher Liebe und Zuss-Neigung gegen einander stehen. Also sollen auch wir dem Herren nach gegen einander gesinnet seyn / und auf solche Weise sollen wir durch Göttliche Gnade unsern Wandel gegen einander zu führen trachten. Dieses druct der Apostel Paulus mit deutlichen Worten aus / wenn er also spricht: Gleicher Weise / wie wir in einem Leibe viel Glieder haben / aber alle Glieder nicht einerley Beschaffte haben: Also sind wir viele ein Leib in Christo / aber unter einander ist einer des andern Glied. Röm. 12 / 4. 5.

Insonderheit geziemet es allen Lehrern und Predigern / daß sie disfalls ihre obliegende Schuldigkeit gebührend beherzigen. Sie sind hoch verpflichtet / die empfangene Gabe wohl anzulegen / und mit dem anvertrauten Entwerfer ein Licht sehn / wie dasselbige andern leuchtet / und dadurch sich selbst verkehret. Wenn sie so erblicken sie eine schöne Abbildung desjenigen / wozu sie Amples wegen verbunden sind / nämlich / andern zu nützen / wozu sie Amples wegen verbunden sind / und nicht anders seyn / werden wir gar leichtlich überzeugt werden können / wenn wir auch nur einige Mahnen erwegen / welche Lehrern und Predigern in der heiligen Schrift gegeben werden. Sie heissen Engel. Esa. 33 / 7. Dahero sie auch dienbare Geister genemmet werden. Ebr. 1 / 14. Sie heissen knechte Gottes. 2 Tim. 2 / 24. Diener Christi. 1 Cor. 4 / 1.

Begehren wir auch überhaupt einiger Maassen zu vernehmen / wodurch und auf was Art und Weise Lehrer und Prediger solchen obliegenden heiligen Dienst ins Werk zu richten schuldig sind / so dienet zur Antwort / daß es ge- schehen solle durch reinen und heilsamen Vortrag des Göttlichen Wortes / durch liebevolle Sorge und Mühe / dem Teufel sein Reich zu zerstören / dem Herren Christo sein Reich zu vermehren / die Unbussfertigen aus dem Schlafe der Sinnen in dem angetretenen Lauffe des Glaubens / und der Gottseligkeit immer weiter fortzubringen / und also ihre höchste Sorge in Gott dahin zu richten / daß dem Teufel viel Seelen entrissen / im Gegentheil aber dem Herren IESU viel Seelen zugeführt werden.

Dieses können wir aus nachfolgenden Schrift-Stellen zur Gnüge erkennen. An die Epheser schreibt Paulus also: Christus IESUS hat etliche zu Aposteln gesetzt / etliche zu Evangelisten / etliche zu Hirten und Lehrern / daß die Seligen zugerichtet werden zum Wercke des Ampts / dadurch der Leib Christi erbauet werde; (der Leib Christi aber wird erbauet / wenn viele Herzen durch das Göttliche Wort zur wahren Buße und Bekehrung gebracht werden) Bis daß wir alle hinan kommen zu einerley Glauben und Erkenntniß des Sohnes Gottes / und ein vollkommen Mann werden / der da sey in dem Maasse des vollkommenen Alters Christi. Ephes. 4 / 11. 12. 13. Dem Timotheo legt Paulus folgende Ermahnung aus Herze: Predige das Wort / halt an / es sey zu rechter Zeit / oder zur Unzeit: Straffe / dräue / ermahne mit aller Geduld und Lehre.

X 2

Weiter

Ich danke dir demüthiglich für alle erzeigte Hülffe. Ich bin zu gering allec
 dich danken / und aller Treue / die du an deinem Knechte gethan
 hast. 1. Mol. 22/10. Sey mir gnädig / und vergieß mir meine Sünden! Ich
 siehe mich / und dieses mein Werk / an mir den Augen deiner Barmherzigkeit!
 Nimm es auf in deinen Göttlichen Schutz / und laß es deiner Güte gefallen!
 Erarme dich meines Elendes! Siehe mit Gnaden herab von deinem Himmels-Throne auf den Thron
 unserer hohen Sandes-Obigkeit, und laß uns unter Der
 Schutz und Schirm ein geruhiges und süßes Leben führen in aller Gottseelig-
 keit und Erbarkeit! Benedey unser ganzes Vaterland! Erarme dich über
 meine anvertraute Kirch-Gemeinde! Erarme dich über mich / und über die
 Meiningen!

W E R K !

Erfreue die Seele meines Knechtes! Denn nach dir
 verlange ich. Denn du, HERR, bist gutt und
 gnädig, von großer Güte, allen, die dich anrufen.
 Wende dich zu mir, sey mir gnädig; Stärcke deinen
 Knecht mit deiner Macht. Thue ein Zeichen an
 mir, daß mirs wohl gehe; Daß ich innen werde,
 daß du mir beystehst, HERR, und tröstest
 mich.

Psalm 86.

Seifersdorf / 1723,
 den 1. Nov.

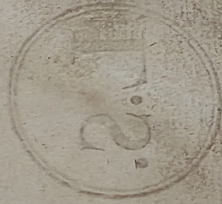
Gottfried Meiner /
 Evangel. Prediger.

Der

Der Evangelischen
Prediger-
 und
Sirten-Stimme
 Erster Theil/
 In sich haltend
Die Betrachtungen
 über alle Sonntags- und einige hohe
 Fest-Evangelia.



Approbation
Seiner Hochwirdigen
THEOLOGISCHEN FACULTÄT
der Universitæt
Scripzig.



DECANUS SENIOR

Gemach Tr. Herrn Gott-
fried Kleiners Evangelii-
schen Predigers zu Selters-
dorf im Eyangelschen Kurstif-
tum, so genaue Evangelische



Prediger- und Hirten-Stimme,
x. x. uns zur CENSUR übergeben worden,
und wir dets Werck mit Gieß durchlesen, sol-
ches auch allenhalben mit der Hal. Schrift,
der unveränderten Augspurgischen Confession
und übrigen Symbolischen Büchern unserer
Eyangelschen Kirche übereinstimmend befunden;
Als haben wir die von uns dinstalls erforderte
Approbation Demeiben hiermit ertheilen, und
solches als ein zu gottesfeger Erbauung sehr
dienliches Buch dessen recommendiren wollen.
Worüberlich mit Unserer Facultet Zinsiegel be-
kräftiget. Eyangelschen in Leipzig, den 7. May
1729.



DECANUS, SENIOR
und andere Doctores und Pro-
fessores der Theologischen Facul-
tet in der Universität dinstalt.

Dem
Gusten Hirten/
In Christo
Der sein Leben für die Schaafe
gelassen hat,

Der etliche gekost hat zu Opoffen, etliche aber
zu Wunden/ etliche zu Wundgen/ etliche zu Wunden
und Leiden/ daß die Heiligen zugestanden werden um
Gerecht des Ampts/ dadurch der Lob Christi erbaue werde.
Der sich seiner Herde selbst annehmen, und sie suchen
voll, wie ein Hirte seine Schaafe sucht/ wann sie von der
Herde verirret sind/

Dem Hirten und Bischoffe
unserer Beelen/
karget und heiligt
dies

Prediger=
und

Hirten-Stimme

bey inniglichem Leben seines Jertgens/
in dieser Dornb/
mit et dinstalt
seiner unverdienten Hude/ seiner treuen Jertgens/
und seines mühen Jertgens/
in Chanten undigen velle

Dinst
zum Hirten/ Ampt bestirmt unbeschliget
Hirtens
Gottfried Kleiner.

[illegible]

und dem seine Götze ins ewige Unglück.
 Ich schaffe, schenke, dich ihr feilig ver-
 einet mit Kirche und Staat. Denn
 Gottesfurcht der menschwürdig beyde das
 Vollen und Vollbringen, nach seinem
 Wohlgefallen. Psal. 2, 12. 13.
 und der Knecht kam, und sagte das
 seinem Herrn wider.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611

[illegible]

24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544

omw. 2021/2022 noch nach Nr. 10 laufen wir.

Am dritten Sonntage nach Trinitatis.

Corboreifima.

[illegible]

2003 3

7/18/1861

Caecilianes *Hexagrammus*

Geoffrey's *Mythologie* Johann Schmitt
 gekauft am 30 Sept. 1820 gr. 8vo. Leinwand.
 gekauft am 19. Okt. 1820 8^{te} 8vo.
 gekauft in Buchhandlung 24 Nov.

Postmaster's Office - Boston -
Sept. 15th 1884.

1. 21. Sept. 1881.
Liegende in Pöschel'sch. Wälder
Nähe Kappel Wälder Scherbert'sche am 8. 1. 1887, Stange
ausgeworfen am September 1885 in Kappel'sch. Wälder

Mr. New York in London in November 1858
 1858 11 18 58 11 18 58 11 18 58 11 18 58





Herr Jesu Hirten-Stimme!



Hörst du auch vor seinem Stimme!

Großrad-Klauer,
Prediger- und Hirten-Stimme
Geistliche Bekehrungen
auf die Evangelien
aus dem Jahr 1800.

B. Trakowky gewaschen/1800.

Die
unter so vielen kräftigen Auss-Schreien
in Schwachheit mit-rufende
Evangelische

Rediger-

und

Hirten-Stimme,

Das ist:
Erbauliche und Gottselige

Betrachtungen

über die

Evangelia

auf alle Sonn-Fest- und Feyer-Tage des ganzen Jahres;
Zu Mittheilung heilsamer Lehre/ kräftiger Ermahnung/
und erspöckenden Trostes/ in öffentlicher Gemeinde vorgetragen:
Nachgelesen hier auf Begehren und Suchen geistlicher Herren
nicht

Auf Passions-Betrachtungen

über das 26. und 27. Capitel Matthäi/
wie auch über

Kirchweih- und Christmads-Erbauung
von
Im Vorwort auf Seiten 10 bis zum andernmal dem Herrn Druck überlassen

Gottfried Kleiner,

Evangel. Prediger zu Seefeldorf im Evangelischen Kirchenthum.

Siechenberg, gedruckt bey Dietrich Neuman, 1733.

Einm. Tit. Herr Gott-
fried Kleiners/ Evangeli-
schen Predigers zu Seners-
dorf im Sächsischen Fürsten-
thum, so genannte Evangelische



Prediger- und Hirten-Stimme,
x. x. uns zur CENSUR übergeben worden,
und wir diess Werk mit Fleiß durchlesen, sol-
ches auch allenthalben mit der Hell. Schrift,
der unveränderten Augsburgerischen Confession
und übrigen Symbolischen Büchern unserer
Evangelischen Kirche übereinstimmend befunden;
Als haben wir die von uns dinstalls erforder-
te Approbation Demeiben hiermit ertheilen, und
solches als ein zu gottesfölicher Erbauung sehr
dienliches Buch bestens recommendiren wollen.
Worinlich mit Unserer Facultät Insiegel be-
kräftiget. So geschähen in Leipzig den 7. May
Anno 1729.



DECANUS, SENIOR
und andere Doctores und Pro-
fessores der Theologischen Facul-
tat in der Universitat dinstelbst.

Dem
einigen und höchsten
Gutten Hirten/

Im S. Christo/

Der sein Leben für die Schaafe
gelassen hat,

Der etliche gesetzt hat zu Aposteln, etliche aber
zu Propheten/ etliche zu Evangelisten/ etliche zu Hirten
und Lehrern/ daß die Heiligen ausgerichtet werden zum
Werthe des Lamps/ dadurch der Leib Christi erbauet werde/

Der sich seiner Heerde selbst annehmen, und sie suchen
will/ wie ein Hirte seine Schaafe suchet/ wenn sie von der
Heerde vertrieben sind/

**Dem Hirten und Bischoffe
unserer Seelen/**

übergeben und heiligt
diese.

Prediger=

und

Hirten=Stimme

in unserm Leben seines Segens/

bey unglücklichem Leben seines Segens/

daß Er dinstelge

seiner unverdienten Hulde/ seiner treuen Fürsorge/
und seines milden Segens/

in Gnaden würdigen wolle/

Dinsten

zum Hirten/ Anger dinstelge unanständigst
Knecht.

Gottfried Kleiner.